

Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 19. Februar 1978 standen wiederum Neuwahlen, die wie folgt abgeschlossen wurden:

1. Vorsitzender:	Hörauf Dieter
2. Vorsitzender:	Winkler Fritz
Schriftführer:	Mrasek Heinrich
Hauptkassier:	Dänzer Georg
Spielleiter:	Gagstetter Oskar
stv. Spielleiter:	Oberndorfer Helmut
Jugendleiter:	Jensen Georg
Schülerleiter:	Bohm Werner, Kunert Werner
Platzwart:	Friedrich Robert jun.
Ausschussmitglie der:	Erdinger Wilhelm, Frank Max, Hörauf Kurt, Kern Fritz, Knab Hermann sen., Müller Hermann, Reuter Karl, Schwegler Karl, Winkler Fritz
Kassenprüfer:	Auernhammer Adolf Kattinger Heinz

Max Frank hatte gebeten, ihn nicht mehr als Spielleiter aufzustellen.

In Erwartung des Sportplatzumbaus am Bergnershof beschloss die Versammlung ferner eine Beitragserhöhung von jährlich 18.-- DM auf 24.-- DM.

In der Ausschusssitzung am 25. April 1978 konnte mitgeteilt werden, dass der in den Besitz der Gemeinde Dietfurt übergegangene Sportplatz am Bergnershof gegen einen Pachtzins von jährlich 10.- DM an den Sportverein verpachtet worden ist (Pachtvertragsdauer: 25 Jahre) und dass die Dusch- und Umkleideräume im Schulhaus weiterhin vom Verein unentgeltlich benutzt werden können.

Für den Verein aktive Schiedsrichter wurden mit sofortiger Wirkung von der Beitragszahlung befreit. Bisher waren für den Verein als Schiedsrichter tätig: Erdinger Bernd, Knab Hermann sen., Krempel Werner jun. und Reitlinger Wilfried.

Am Sportplatz an der B2 wurden neue Ballfanggitter und -netze aufgestellt.

Vom 4. bis 7. Mai 1978 verbrachten wir eine herrliche Zeit während unseres Ausfluges an den Plattensee in Ungarn.

Quasi über Nacht büßte unser Verein dann Mitte Mai 1978 15 Seniorenspieler und eine komplette Jugendmannschaft ein, als der 1. FC Dettenheim gegründet wurde. Dies bedeutete für uns im sportlichen Bereich einen Aderlass, der fast an die sportliche Substanz ging und sich in der Folgezeit vor allem im Jugendbereich äußerst negativ auswirkte.

Der Bau einer Trainingsbeleuchtung wurde in der Ausschusssitzung am 14. Juli 1978 von den Sitzungsteilnehmern einstimmig beschlossen.

Am 19. August 1978 begannen die Arbeiten für einen Kinderspielplatz und für Parkplätze am "Sommerhaus". Diese Projekte erforderten wiederum großen Einsatz der freiwilligen Helfer, wurden aber großzügig vom "Naturpark Altmühltal" bezuschusst.

Bereits Anfang Oktober 1978 liefen die Vorbereitungen für den Aus- und Umbau des Sportplatzes am Bergnershof an. Insbesondere Herr Stadtrat Ernst Rottler setzte sich zusammen mit Herrn 1. Bürgermeister Hans Döbler für einen zügigen Ablauf der Arbeiten ein. So erfolgte schon 1978 die Anlieferung von ca. 1000 cbm Humus durch die Stadt Treuchtlingen.

Die neue Zufahrtsstraße zum Sportplatz Bergnershof und zum Sommerhaus (nicht mehr durch die alte Allee) wurde befestigt und ausgeschildert.

Das Sommerhaus musste 1978 auf polizeiliche Anordnung geschlossen werden. Neider hatten angebliche Missstände angezeigt, so dass wir vor der Wiedereröffnung vielfältige behördliche Auflagen erfüllen mussten.

Ende 1978 wurde noch das Material für die Trainingsbeleuchtung angeschafft und bezahlt. Bis zur Fertigstellung derselben auf unserem Platz an der B2 (der Platz am Bergnershof musste ja erst neu angelegt werden) stellten uns die Sportkameraden der TSG Pappenheim großzügig ihre Anlage einmal wöchentlich kostenlos zur Verfügung.

Bei der Weihnachtsfeier am 25. Dezember 1978 konnte der 1. Vorsitzende [Dieter Hörauf](#) an Max Frank und Karl Schwegler die goldene Ehrennadel des BLSV für über 30-jährige Funktionärstätigkeit im Verein überreichen.

Mitgliederbestand zu Ende der Jahres 1978: 247.